

Kürung der Aargauer Staatsweine 2019

Bereits zum vierzehnten Mal fand am Freitag 14. Juni 2019 die Kürung der Aargauer Staatsweine auf dem Schloss Liebegg statt. Dank der hohen Anzahl eingereicherter Weine fiel die Entscheidung sowohl in der Vorausscheidung wie auch in der Finaldegustation sehr knapp aus. Landstatthalter Dr. Markus Dieth zeigte sich sehr erfreut über die hohe Qualität der Weine und lobt die hervorragende Arbeit aller teilnehmenden Winzerinnen und Winzer.

Vordegustation

Rekordhafte **142 Weine** wurden für die Vordegustation eingereicht, so viele wie noch nie (Tabelle 1). Die genauen Gründe für diese grosse Anzahl sind nur zu erahnen. Möglicherweise liegt es am exzellenten Jahrgang 2018 oder am anstehenden Fête de Vignerons, an dem die Finalweine am Aargauer Tag am 6. August 2019 den Besuchern vorgestellt werden. Die Vordegustation fand am Montag 27. Mai 2019 und am Dienstag 28. Mai 2019 statt. Für jede Kategorie wurden vier Finalweine ausgewählt.

Table 1, Übersicht über die Anzahl eingereichten Weine pro Kategorie

Kategorie	Anzahl
Riesling - Sylvaner	23
Weisse Spezialitäten	46
Pinot Noir (ohne Barrique)	31
Rote Spezialitäten und Pinot Noir mit Barrique	42
Total	142

Die diesjährige Fachjury, bestehend aus kantonalen Önologen, Sommeliers, Weinjournalisten und Weinakademikern, setzte sich aus folgenden Experten zusammen:

Table 2, Zusammensetzung der Fachjury der Vordegustation

Weingut / Firma	Name
Weingut zum Sternen	Andreas Meier
Fehr und Engeli	Urs Gasser
Weingut Fürst	Daniel Fürst
Mosti Furer	Pascal Furer
Branchenverband Aargauer Wein	Markus Fuchs
Weingut Goldwand	Michael Wetzel
Wehrli Weinbau	Susi Wehrli
Wein und Gemüse Umbricht	Pirmin Umbricht
Oenoservice	Michael Hänzi
Schüwo Wohlen	Lidwina Weh
Coop Basel	Raymond Sommer
Vinum	Eva Pensel



Abbildung 1, konzentrierte Fachjury während der Degustation

Die Weine wurden blind degustiert und mit dem 20-Punkte-System bewertet. Die Bewertung eines Önologen, der selber Wein eingereicht hatte, wurde nicht in die Bewertung seines Weines mit einbezogen. So wurde sichergestellt, dass die Bewertung fair und unabhängig erfolgte.

Mit Ausnahme von zwei Weinen erzielten alle eingereichten Weine eine Mindestpunktzahl von 16.25 Punkten. Die Maximalpunktzahl betrug 17.75 Punkte. Die Resultate aus der Vordegustation waren so eng, dass gleich bei drei Kategorien eine zusätzliche Rangierungsrunde durchgeführt werden musste. Folgende Weine haben es in den Final geschafft:

Tabella 3, Übersicht über die 16 Finalweine

Kategorie	Weingut	Wein	Jahr	Punkte
Riesling - Sylvaner	Chalmburger Weinbau	Chalmburger Riesling-Sylvaner	2018	17.50
	Fehr & Engeli Ueken AG	Ueken Müller Thurgau	2018	17.75
	Steimer Weinbau	Lägere-Perle	2018	17.50
	Weinbau Käser	Oberflacher Riesling - Sylvaner	2018	17.75
Weisse Spezialitäten	Weinbau Gerhard Wunderlin	Zeinger Pinot Gris AOC Aargau	2018	17.50
	Weingut Jürg Wetzell	Chardonnay	2016	17.75
	Weingut zum Sternen	Chardonnay Wannenberg	2018	17.25
	Wiler Trotte WBG	Wiler Sauvignon Blanc	2018	17.75
Pinot Noir ohne Barrique	Fehr & Engeli Ueken AG	Ueken Pinot Noir Auslese	2015	17.25
	Nauer Weine AG	Pinot noir Spätlese Tegerfelden	2018	17.25
	Steimer Weinbau	Herrenberg Exklusiv 2017	2017	17.25
	Weingut Fürst	Hornusser Blauburgunder Spätlese	2017	17.25
Rote Spezialitäten und Pinot Noir mit Barrique	Wein & Gemüse Umbricht	Pinot noir "Signature"	2015	17.75
	Weingut Fürst	Hornusser Réserve du Patron	2016	17.50
	Weingut Goldwand	Goldwand Reserve AOC Aargau	2015	17.75
	Weingut Jürg Wetzell	Wild SCH Wein	2016	17.75



Abbildung 2, Übersicht über die 16 Finalweine

Finaldegustation

Die Finaldegustation fand am 14. Juni 2019 am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg statt. Eine 14-köpfige Fachjury unter der Führung von Landstatthalter Dr. Markus Dieth degustierten wiederum blind die Finalweine und bewerteten diese wie in der Vordegustation nach dem 20-Punkte-Schema. In jeder Kategorie wurde ein Siegerwein gekürt, welcher sich nun ein Jahr lang "Aargauer Staatswein 2019" in der entsprechenden Kategorie nennen darf.

Die Weine lagen gemessen an der Qualität so nahe zusammen, dass Landstatthalter Markus Dieth gleich zwei Mal den Stichentscheid fällen musste. In der Kategorie Weisse Spezialitäten erreichten zwei Weine 18.25 Punkte, in der Kategorie Pinot Noir ohne Barrique gleich deren drei mit 18.00 Punkten. Folgende Weine wurden als Sieger in der jeweiligen Kategorie gekürt:

Tabelle 4, Auflistung der Staatsweine 2019

Kategorie	Weingut	Wein	Jahr
Riesling - Sylvaner	Steimer Weinbau, Wettingen	Lägere-Perle	2018
Weisse Spezialitäten	Weingut Jürg Wetzels, Ennetbaden	Chardonnay	2016
Pinot Noir ohne Barrique	Fehr & Engeli Ueken AG, Ueken	Ueken Pinot Noir Auslese	2015
Rote Spezialitäten	Wein & Gemüse Umbricht, Untersiggenthal	Pinot noir "Signature"	2015

Danach fand auf dem Schloss Liebegg die feierliche Kürung der Staatsweine 2019 mit der Diplomübergabe statt. Johannes Muntwyler, Direktor des Circus Knie, war der diesjährige Ehrengast und strich in seiner Rede die Gemeinsamkeit zwischen dem Zirkuswesen und dem Winzerhandwerk heraus: Für beide Berufe braucht es Aufopferungsbereitschaft und Engagement. Auch er zeigte sich beeindruckt von der hohen Qualität der diesjährigen Staatsweine und der Leidenschaft aller involvierten Winzerinnen und Winzer.



Abbildung 3, die Göttis und der Ehrengast mit den Siegerweinen (v.l.n.r. Dr. Markus Dieth, Landstatthalter; Vincenza Trivigno, Staatsschreiberin; Johannes Muntwyler, Direktor des Circus Monti; Renata Siegrist-Bachmann, Grossratspräsidentin; Roland Michel, Präsident Branchenverband Aargauer Wein)



Abbildung 4, strahlende Staatswein-Sieger (v.l.n.r. Christian Steimer, Wettingen; Urs Gasser, Ueken; Dr. Markus Dieth, Landstatthalter; Pirmin Umbricht, Untersiggenthal; Jürg Wetzels, Ennetbaden)